

40er Nach dem Krieg taten sich die aktiven Mitglieder zusammen und riefen den Spielmannszug (SZ) wieder ins Leben. Der erste Übungsabend fand beim Gastwirt Paul Vogeley statt.

Da die Rückfahrt auf dem schmalen Radweg wegen des feuchtfröhlichen Abends ziemlich anstrengend war, endete der Übungsabend erst bei Tagesanbruch, damit man wenigstens ein bisschen was sehen konnte. Dieser Abend hatte noch einen weiteren guten Zweck: Ratten und Mäuse hatten das Haus vom Gastwirt verlassen! 1948/49 wurden Jugendliche der Gemeinde als Nachwuchs ausgebildet.

Tambourmajor und gleichzeitig Übungsleiter war Ernst Ramm.

Ungefähr zur gleichen Zeit wurde vom SZ aus eine Theatergruppe gegründet, die immer Weihnachten in „Brandt's Gasthaus“ spielte.

In manchem Jahr gab es auch zu Ostern schon „Theater“!



von links nach rechts :

Ernst Ramm, Magdalene Krüger, Bernhard Schmidt, Erika Schütz,
Gertrud Wilke, Peter Ramm, Herbert Wegner, Inge Pahl,
Benno Schmidt